

Genderstern und schulische Bildung

Alle Achtung für den städtischen Webmaster! Die Homepage der Stadt Duisburg, besonders die Startseite mit ihren fantastischen Fotos, wirkt großartig, beinahe suggestiv für unsere bunte, moderne Stadt! Jedes Foto eröffnet den Zugang zu speziellen Themen mit jeder Menge Infos für hiesige und weltweite Interessenten. Ich stutze beim Thema „Stadt der Städte“. Ein wenig hoch gegriffen? Doch nach dem Anklicken werde ich beruhigt: Hier wird die Metropole Ruhrgebiet vorgestellt, fünf Millionen Menschen, 53 Städte, 155.000 Unternehmen usw. Sehr reizt mich das Thema „Karriere bei der Stadt Duisburg“. Ich hätte immer schon gern erfahren, wie die hübschen Vorstands- und Aufsichtsratsposten bei den städtischen Gesellschaften und Beteiligungen zu erreichen sind. Das erfahre ich leider nicht, dafür sieben aktuelle, mehr oder weniger attraktive Stellenangebote. Eines davon lautet: „Die Stadt Duisburg sucht im Amt für Schulische Bildung ... eine*n technische*n Sachbearbeiter*in.“ Ich nehme an, dass die Stadt sie*ihn nicht nur im genannten Amt sucht, und hoffe, dass der Gebrauch des Gendersterns nicht als Qualifikation für die Schulische Bildung vorausgesetzt wird. **HOS**